

Sehr geehrte Damen und Herren,
Interessierte und Freunde
des Multikulturellen Stammtisch,

Viel Freude am Info-Brief.

Sollten Sie / Ihr einen Beitrag zum
nächsten Infobrief haben, freue ich
mich auf eine Mail

Sollten Sie / Ihr diesen Info-Brief
nicht weiter erhalten wollen –
sendet mir eine Mail

harald@multikultitreff.de oder
multikultitreff@yahoo.de

● **Informationen**

AfroPort Newsletter 10.16

[http://www.afroport.de/
newsletter/1016.html](http://www.afroport.de/newsletter/1016.html)

AfroPort - das deutschsprachige
Afrikaportal für Kunst, Kultur und
Business mit über 7.000 Kontakt-
adressen und fast 700 aktuellen
Afrikaterminen!

Alles unter: <http://www.afroport.de>

● **Programm unantastbar:**



Mensch sein – Rechte haben

Mit Vortrags- und Informations-veran-
staltungen, Radiosendungen und
Filmvorführungen, Ausstellungen,
Aktionen und sonstigen Veranstal-
tungsideen versorgen wir euch 2016
mit geistiger Nahrung und Engage-
ment-Möglichkeiten mit Fokus auf
den Menschenrechten!

Die Aktivitäten werden regelmäßig
auf dieser Seite online gestellt:

www.facebook.com/unantastbar2016

● **Veranstaltungen Oktober**

Dokumentarfilm:

Das Meer des Pilgers Antonio

Der Film erzählt die berührende Ge-
schichte einer versunkenen Stadt im
dürren Landesinnern Nordostbrasilien:
Canudos, einst ein utopischer
Freistaat heimatloser Indianer, ge-
flüchteter Sklaven und armer Landar-
beiter. Die Stadt wurde dreimal vom
Erdboden ausgelöscht, doch weigert
sie sich zu verschwinden. Im Dokumen-
tarfilm machen sich Mendel Harde-
man und Susanne Dick auf die Su-
che nach den Menschen und Träu-
men von Canudos, reisend durch
Dürre und Wasser, durch Hoffnung

und Heimweh, ein tief empfundenes
Vertrauen findend, sich wiegend in
der Musik und dem trägen Rhythmus
der Zeit im gnadenlosen Sertão. Der
Abend verspricht Kino in seiner pu-
ren Essenz. Der Regisseur ist anwe-
send und bringt Zeit für Gespräche
mit. Der Film ist in portugiesischer
Sprache mit dt. Untertiteln. Dauer
(Film, Einführung und Nachge-
spräch): ca. 130 Min.

**22.10.16, 19:30 Uhr, EineWeltHaus,
Schwanthalerstr. 80. Eintritt frei,
Spenden willkommen**

Veranstalter: Casa do Brasil und
Nord Süd Forum München

[http://www.nordsuedfo-
rum.de/events/veranstaltung/doku-
mentarfilm-das-meer-des-pilgers-an-
tonio/](http://www.nordsuedforum.de/events/veranstaltung/dokumentarfilm-das-meer-des-pilgers-antonio/)

● **Veranstaltungen November**

Ausstellung: **Gesichter der
Menschenrechtsverletzungen
in Mexiko**

1. November bis 30. November;

Eintritt frei; EineWeltHaus
Pacta Servanda e. V. in Kooperation
mit dem NoSfo und EineWeltHaus
präsentiert eine Fotoausstellung zu
exemplarischen Fällen von Men-
schenrechtsverletzungen in Mexiko.
Anlässlich des Día de Muertos, dem
„Tag der Toten“, wird Pacta Ser-
vanda e. V. einen kleinen Altar als
Begleitung zur Ausstellungseröffnung
am 1. November aufbauen, um an
die vielen Toten durch Gewaltverbre-
chen in Mexiko zu erinnern.

Alle Infos [hier](#).

● **ZWISCHEN BAYERN UND BAHIA**

Werke von NINAROSA MANNS

Dauer der Ausstellung:

6.10. bis 9.11.2016



Eine Veranstaltung der Münchner
Volkshochschule Stadtbereichszent-
rum Süd in Kooperation mit dem
Deutsch-Brasilianischen Kulturverein e.V.

Galerie eigenArt

in der Münchner Volkshochschule
Stadtbereichszentrum Süd
Albert-Roßhaupter-Straße 8 - III
Stock - 81369 München
MVV: U6 oder S7 Harras

Öffnungszeiten: montags bis
freitags von 9.00 bis 21.00 Uhr
am Wochenende und in Schulferien
bei Kursbetrieb

Bayern und Bahia haben mehr ge-
meinsam als den ähnlich klingenden
Namen. Beide Länder sind wunder-
schön und als Urlaubsorte sehr
beliebt. Bayern hat atemberaubende
Seen - Bahia traumhafte Strände. In
beiden Regionen wird mit Stolz die
jeweilige Kultur gelebt und bewahrt,
vor allem was die Folklore betrifft.
Im Fall von Bahia kommt noch das
reiche Erbe der afrikanischen Kultur
hinzu.

Ninarosa Manns, die in beiden Län-
dern beheimatet ist, nennt ihre von
Bayern und Bahia inspirierten Arbei-
ten "die wundervolle Kraft des Früh-
lings". Es geht ihr dabei um die Ex-
plosion von Farben und Freude, die
sich im Frühjahr an beiden Orten ent-
falten: In Bayern das Erblühen der
Natur, das Lächeln in den Gesichtern
der Menschen bei den ersten Son-
nenstrahlen, die entspannte und
freundliche Atmosphäre in den Bier-
gärten, wo sich Fremde plötzlich ge-
genseitig begrüßen und zuprosten.
In Bahia manifestiert sich der Früh-
ling nicht wie in Bayern in einem far-
benprächtigen Naturspektakel, son-
dern mehr in dem Lächeln der Men-
schen. Diese Eindrücke, welche
Manns in ihren zwei Wahlheimaten
Bahia und Bayern täglich immer wie-
der aufs Neue macht und in den
Bann ziehen, versucht die Künstlerin
bildhaft in ihren Werken miteinander
zu verbinden und sichtbar zu ma-
chen.

Ninarosa Manns wurde 1958 in
Bahia, Brasilien geboren. Nach dem
Studium an der ESCOLA DE BELAS
ARTES in Salvador da Bahia lebte
sie 2 Jahre in Paris, wo sie an der
ÉCOLE DU LOUVRE Kunstge-
schichte studierte.

1986 kam sie nach München und
gründete gemeinsam mit drei weite-
ren südamerikanischen Künstlern die
GALERIE N in der Luisenstraße. In
den folgenden Jahren zeigte sie ihre
Werke in mehreren Einzel- und

Gruppenausstellungen im In- und Ausland, bis sie 1995 wieder nach Brasilien zurückkehrte. Jedoch im Jahre 2010 zog es Manns wieder nach Bayern, wo sie heute im Münchner Umland lebt und arbeitet.

www.dbkv.de



Die arabische Welt verstehen...

Die arabisch-islamische Kultur, ihre Geschichte, Traditionen, Stellung der Frau in der Gesellschaft, Haltung zum Westen...

**Samstag, 5. November 2016 -
Zeit: von 16.00h bis 18.00h
anschließend freiwilliges
orientalisches Abendessen**

Die Location:

Libanesisches Restaurant
Cardamom, Gabelsbergerstraße 50
80333 München -
Tel.: 089 97897075

email@cardamom-muenchen.de

Eintritt: Euro 15.00 pro Person
(ohne Essen und Getränke)

Anmeldung: bei Stephanie Mäker
0152 023 556 50.

stephanie.maeker@yahoo.de

Das Thema:

Nicht erst seit dem "arabischen Frühling" und seinen vielerorts verheerenden Folgen auf Bevölkerung und Infrastruktur ist die Migration in Richtung Europa entstanden. Seit dem Krieg in Syrien aber ist sie nicht mehr zu übersehen!

Kurzreferate zur aktuellen Lage in Tunesien und den anderen arabischen Ländern (politisch, wirtschaftlich, sozial) und mögliche Zukunftsszenarien – warum konnte die Revolution 2011 in Tunesien gelingen? Demokratie, Islam und arabische Mentalität: kompatibel? Die arabische Welt: ein Spielball des Westens? Integration muslimisch-arabischer Migranten in Europa: unmöglich? Auswirkungen der Migration auf die Ursprungsländer und die Gastländer.

Referent:

Herr Ben Hamida ist selbständiger Autor, Referent, Sprachtrainer und

Berater in Migration und Integration. Bis heute hat er mehr als zehn Bücher zur arabisch-islamischen Welt veröffentlicht.

Anbei können Sie weiteres über seine Pressearbeit erfahren:

<http://www.tunesienkultur.ch/%C3%BCber-mich/>

Mehr siehe Einladung im Anhang

Harald Hackländer
Mulikultureller Stammtisch



Diskussionsveranstaltung

08.11.16 | 19:30 Uhr

13.12.16 | 19:30 Uhr

EineWeltHaus München

RODA VIVA BRASIL AGORA

In portugiesischer Sprache
Casa do Brasil e.V.

El intenso calor de la Luna/ Mondhitze

Die nicaraguanische Autorin Gioconda Belli, international bekannt durch z.B. „Bewohnte Frau“ und „Tochter des Vulkans“ liest Ausschnitte aus ihrem jüngsten Roman, musikalisch begleitet von Grupo Sal Duo. Belli vermittelt mit kraftvoller Sprache eine weibliche Perspektive und bezieht deutlich Position zu aktuellen gesellschaftlichen Fragen.

11. November, 19:30 Uhr;

15 Euro/ermäßigt 10 Euro; Jugendkirche, Preysingstr. 93, München; Reservierung unter 07071-76919; Weitere Infos finden Sie [hier](#)
Veranstalter: Grupo Sal in Koop. mit zbb e.V., Lateinamerika-AK des NoSFo u.a.

Mehrsprachig aufwachsen
Informationsnachmittage für Eltern
Hat mein Kind Nachteile, wenn es mehrsprachig aufwächst?

Muss ich mit meinem Kind Deutsch sprechen, obwohl es nicht meine Muttersprache ist? Wie lernt mein Kind sowohl Deutsch als auch meine Muttersprache? Was bedeutet mehrsprachige Erziehung?

Antworten auf diese und viele andere Fragen rund um das Thema Mehrsprachigkeit in der Familie erhalten Sie an folgenden Terminen bei den Münchner Stadtbibliotheken

Mittwoch, 26.10.2016 - 16.30 Uhr

Münchner Stadtbibliothek Bogenhausen, Rosenkavalierplatz 16

Donnerstag, 27.10.2016 - 16.30 Uhr

Münchner Stadtbibliothek Neuperlach, Charles-de-Gaulle-Str. 2a

Dienstag, 8.11.2016 - 16.30 Uhr

Münchner Stadtbibliothek Giesing Deisenhofener Str. 20

Dienstag, 15.11.2016 - 16.30 Uhr

Münchner Stadtbibliothek Ramersdorf, Führichstr. 43

Donnerstag, 17.11.2016 - 16.30 Uhr

Münchner Stadtbibliothek Pasing Bäckerstr. 9

Eintritt frei - Mit Kinderbetreuung für Kinder ab 3 Jahren

Wir freuen uns auf Sie!

Internationale Forschungsstelle für Mehrsprachigkeit IFM
Julia Blanco, M.A. Koordinatorin
Institut für Deutsch als Fremdsprache
Ludwig-Maximilians-Universität München, Ludwigstraße 27/
1.Etage - G105, 80539 München,
ifm@daf.lmu.de
www.ifm.daf.uni-muenchen.de

Die letzte Rebellion der Maya in Yucatán

Fotografien von Serge Barbeau
Sonderausstellung bis 29.01.2017
Sie nimmt die Gesichter der Nachfahren von Kämpfern des sogenannten Kastenkrieges in Mexiko und die dahinterstehenden Geschichten erstmals anhand von Einzelschicksalen in den Brennpunkt.

Museum Fünf Kontinente
Maximilianstr. 42, 80538 München
www.museum-fuenf-kontinente.de

Mahlzeit für Menschenrechte

Unter dem Motto *Stärkung gefällig?* -
Feiern Sie mit uns 50 Jahre UN-

Recht statt Unrecht! findet vom 16.10. (Welternährungstag) bis 10.12.2016 (internationaler Tag der Menschenrechte) in drei Münchner Cafés und Restaurants die Aktion „Mahlzeit für Menschenrechte“ statt. Während des Aktionszeitraums bieten die teilnehmenden Cafés und Restaurants eine „Mahlzeit für Menschenrechte“ in Form eines speziell gekennzeichneten Gerichts an. Teilnehmende Lokale: Max Pett, Pettenkoferstraße 8; Vegelangelo, Thomas-Wimmer-Ring 16; Rigoletto, Rosa-Aschenbrenner-Bogen 9



**Aktionstag
„Münchner Tag der Menschenrechte“ am 10. Dezember**

Infos unter

www.tagdermensenrechte.org



Die uns bekannte Gesellschaft der Freunde Islamischer Kunst und Kultur e.V., München (www.freunde-islamischer-kunst.de) startet demnächst die siebenwöchige Vortragsreihe **BASISWISSEN ISLAM** (immer donnerstags um 19:15 Uhr im HS M 014 des Hauptgebäudes der LMU, der erste Vortrag ist am 27.10.16); die Vorträge sind öffentlich, allgemeinverständlich und unentgeltlich. Die Gesellschaft will damit dem Missstand, dass „Viele zu wenig über die islamische Welt wissen“ etwas entgegensetzen. Das Gesamtprogramm, finden Sie auch auf der Website unter <http://www.freunde-islamischer-kunst.de/veranstaltungen/vortraege/basiswissen-islam/>.

● **Film-Tipp**

Ich bereite mit der Kamerafrau Susanne Kurz das Kurzfilmprojekt **„Die Herberge“** - weil das Fremde wertvoll ist“ vor, inspiriert von einer wahren Geschichte und gleichzeitig unsere Antwort auf den gesellschaftlichen Diskurs um Flüchtlingskrise und AfD-Populismus. Aufgrund der aktuellen Ereignisse und dem Wandel der politischen Stimmung in Deutschland ist es unser dringendes Anliegen, es mit diesem Film zu bewegen. Aktuelle deutsche Geschichte anders herum erzählt: Die Deutschen sind die

verunsicherten Fremden und die Fremden nehmen die Deutschen mit Gastfreundschaft und Charme auf. Im Anhang finden Sie die Kurzzusammenfassung und [hier](#) finden Sie unsere Projektmappe. Um möglichst viele Zuschauer zu erreichen drehen wir eine Kurzfilm- und eine Spotfassung.

Die Herberge

Ein schwäbisches Rentnerpaar auf Wanderurlaub im schönen Bayern verirrt sich auf der Suche nach einer Gaststätte und landet in einem ehemaligen Landgasthof. Ein merkwürdiger Ort. Die Rentner sind verunsichert. Aus gutem Grund: Der Gasthof ist inzwischen ein Flüchtlingsheim. Das bemerken die Rentner aber zunächst gar nicht, denn sie werden bestens bewirtet. Als die Gäste die Rechnung verlangen wird klar, dass es kein Gastgewerbe ist, sondern Gastfreundschaft. - Ein Film voller Situationskomik und deutsch-arabischem Sprachwitz.

Unser Beitrag gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Rechtspopulismus.

„[Die Herberge](#)“-Homepage und hier ist unsere Crowdfunding-Kampagne www.startnext.com/dieherberge, gerade erfreulich erfolgreich angelaufen ist. In unserem Video bin ich mit der Kamerafrau in einer tragenden Rolle zu sehen ;-).

Hier ist unsere [Facebookseite](#). Mit den besten Grüßen
Ysabel Fantou



Das Museum Fünf Kontinente macht seine Fotografien-Sammlung online zugänglich

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde des Museums, die Sammlung Fotografie des Museums Fünf Kontinente umfasst etwa 135.000 Bilddokumente in Form von Glasplatten, Papierabzügen, Dias und Fotoalben. Die frühesten Aufnahmen stammen aus dem Jahr 1870. Zu den herausragenden Beständen gehören Fotografien von den Expeditionen des Ethnologen Theodor Koch-Grünberg nach Amazonien (1903–1905 und 1911–1913), der Forschungsreise des Ehepaars Christine und Lucian Scherman nach

Burma, Indien und Ceylon (1910–1911) oder der Reise des Paters Meinulf Küsters nach Ostafrika (1927–1928).



Frau von den Chan Bergvölkern aus Nordthailand

Zahlreiche Fotodokumente von Forschungs- und Privatreisen weiterer namhafter und auch weniger bekannter Forscher gehören ebenso zu den Beständen wie frühe Aufnahmen renommierter Fotostudios aus verschiedenen Ländern. Einen weiteren Schwerpunkt bilden Fotografien von Museumsobjekten. Eine erste Auswahl dieser Fotografien kann ab sofort über eine Online-Datenbank recherchiert und angesehen werden.

Die Internet-Adresse lautet: <http://www.museum-fuenf-kontinente.de/forschung/sammlung-fotografie.html>

Auf diesem Wege macht das Museum Wissenschaftlern, Nachfahren der Fotografierten und allen Interessierten die Bilder zugänglich. Im Sinne eines „work in progress“ werden weitere Bestände kontinuierlich erschlossen.

Die Nutzung der Fotografien dieser Online-Datenbank für private, Unterrichts- und Studienzwecke erfordert keine schriftliche Genehmigung, sofern sie nicht verändert werden und das Museum Fünf Kontinente als Quelle genannt wird. Für Veröffentlichungen stellt das Museum auf Anfrage hoch aufgelöste Bilddaten

gegen Kostenerstattung zur Verfügung. Wie das genau funktioniert, ist auf unserer Webseite erklärt. Wir freuen uns, Ihnen mit dieser Online-Datenbank eine erste Auswahl von historischen Fotografien präsentieren zu können und laden Sie herzlich zum Ausprobieren ein.

Museum Fünf Kontinente

Maximilianstr. 42, 80538 München
www.museum-fuenf-kontinente.de

Thementag – Familientag
Día de los Muertos,
Mexikanischer Totentag
Sonntag, 30. Oktober 2016
von 11 bis 19 Uhr



Einmal im Jahr, so glaubt man in Mexiko, kehren die Seelen der Verstorbenen zurück auf die Erde, um gemeinsam mit Verwandten und Freunden ein rauschendes Fest zu feiern. Feiern Sie mit uns und dem Mexikanisch-Deutschen Kreis in Bayern den Día de los Muertos, den Mexikanischen Totentag, mit Musik der Mariachi-Gruppe "Sol Azteca" und von "Trío las Calaveras" stimmungsvollen Tänzen von "Las Adelitas" Filmen, Vorträgen und Führungen Workshops und Rallye für Kinder und Jugendliche mexikanische Speisen und Getränken mexikanischem Kunsthandwerk Der Bildvortrag der Fotografin Stefanie Graul führt durch traditionelle Feierlichkeiten zum „Tag der Toten“ in Oaxaca, Mexiko: Eine „Calenda“ – der für diese Region typische festliche Umzug – zeigt, wie die lebendigen Toten feiern. Auf einem ekstatischen Totenball – einer „Muerteada“ – treten Gestalten auf, die den Perchten aus dem alpenländischen Raum ähneln...

Natürlich darf auch eine Ofrenda nicht fehlen, ein reich geschmückter Gabentisch zu Ehren der Toten.

Gerne könne Sie dafür Fotos Ihrer verstorbenen Lieben mitbringen. Für Speisen und Getränke sorgen der Partyservice Rodriguez und max2, das Café im Museum Fünf Kontinente. Der Museumsshop Caravanserai ist geöffnet. Eintritt 7 €, ermäßigt 5 €

Für Freundeskreismitglieder gilt der ermäßigte Eintritt.
Familienkarte klein 10 €, 2 Erwachsene und Kinder
Familienkarte groß 16 €, 4 Erwachsene und Kinder

[Das komplette Programm können Sie hier als PDF öffnen und speichern.](#)

Wir freuen uns auf Sie.

02. November - 20. November

8. Freisinger Tibet-Tage

Mit einem abwechslungsreichen Programm lädt die Regionalgruppe Freising herzlich ein zu den 8. Tibet-Tagen Freising

Programmübersicht:

- 02.11. Tibetische Märchen - Lesung für Kinder
- 06.11. Reisebericht mit Lichtbildern "Nur kurz nach Kathmandu"
- 08.11. Vortrag "Wirtschaftsethik aus buddhistischer Sicht"
- 13.11. Dokumentarfilm "Sehnsucht Tibet - Ein Leben im Exil" mit Regisseur Christian Beyer
- 15.11. Vortrag "Tibet. Chinas Imperialismus und wir"
- 20.11. Vortrag "Tibet ohne einen XV. Dalai Lama?"

Eintritt frei -
um Spenden wird gebeten
www.tibet-initiative.de
www.tibet-freising.de

04. November

Himalaya Umweltabend

Vorträge zur Auswirkungen des Globalen Klimawandels und Mensch-Umwelt-Beziehungen in der Himalayaregion
Dr. Eva Huintjes (Klimatologin) wird in ihrem Vortrag eine klimatische Einordnung Tibets skizzieren, dabei auf die Auswirkungen des Klimawandels eingehen und im speziellen die spezifischen Auswirkungen im Bereich der Kryosphäre

ansprechen. Andreas Printz (Landschaftsökologe und Sprecher der Regionalgruppe Freising der Tibet Initiative Deutschland e.V.) wird sich in seinem Beitrag mit den anthropogen verursachten Veränderungen auf Ökologie und Gesellschaft befassen. In Kooperation mit Petra-Kelly Stiftung und Green City Energy.

Freitag 04. November in der Orange Bar - Green City Energy Zirkus-Krone-Straße 10, Ecke Georg-Schätzel-Straße in 80335 München

5 Minuten Fußweg von der S-Bahnhaltestelle Hackerbrücke

Beginn ist 19:00 Uhr;
Eintritt: 5,00 Euro

Ich freue mich Sie bei einer unsere Veranstaltung zu sehen und verbleibe mit herzlichen Grüßen und Tashi Delek

Kathrin Brandtner (Sprecherin)

Tibet Initiative Deutschland e.V.
Regionalgruppe München
www.tibet-munich.de
www.facebook.com/tibet.initiative.muenchen

Von der Flüchtlingshilfe zur Entwicklungshilfe das Problem an der Wurzel gepackt.

28.10.16 um 19.30 Uhr

im Bürgerhaus Gröbenzell

Frau Dr. med Sittl wird ihre Arbeit in Ghana vorstellen, von ihren Hilfe- zur -Selbsthilfe-Projekte erzählen und über den Bau eines Gesundheitszentrums berichten.

<http://ghana-freunde-takoradi.de>

Uigurisches Kulturprogramm

Sehnsucht nach der Vergangenheit

Freitag 11.11.2016

Großer Saal im Kulturhaus Trudering
Wasserburger Landstraße 32
81825 München

Anfang 18.30 Uhr - Ende 21.00 Uhr
Eintritt frei

Mitwirkende: Tanzgruppe des Uigurischen Frauenvereins, Weltkongress der Uiguren e.V., Ostturkistanische Union in Europa e.V.
Spenden zugunsten des Uigurischen Frauenvereins in Deutschland e.V. sind willkommen

Vorschau:



Basar der Kulturen

Eine Veranstaltung in Kooperation
mit dem Nord Süd Forum
im EineWelthaus,
Schwanthalerstr. 80, München

am **Samstag, 3. Dezember 2016**
– von **14:00 bis 23:00 Uhr**

Angemeldet sind:

Ashaninka



Arbeitskreis, Casa do Brasil, Euro-Arabischer Freundeskreis, FIAN, Deutsch-Kirgisische Gesellschaft Ordo e.V.; Freunde Madagaskars, Gesellschaft für bedrohte Völker, Hilfe für Kwale District, Marie-Schleierverein, Peru-Gruppe, Philippinen Hr. Denkscherz, Pro Liberia, Spendahilfe, Verein zur Förderung ethnischer Minderheiten e.V., Usbekistan Gruppe, ViaNinos e.V., Yalla Arabi – Palästina,



HAMUPA, ...

Auf der Bühne:



Tanzgruppe JAYASANA



**ZAUBER DES ORIENTS
& mit ZARA & Prinzessin Nilufar**

Brasilianische Gruppe
„Tanze Samba mit Mir München“

Der Basar der Kulturen trägt zum interkulturellen Dialog bei und zeigt einen Teil der Vielfalt Münchens. **Erkunden** Sie was die Gruppen in München und in ihren Ländern so vielfältig an Projekten umsetzen.

Nach dem Motto erkunden, unterstützen und erleben.

Auf dem Basar kann man durch den Kauf von verschiedenen Artikeln die Gruppen **unterstützen** und seinen Lieben etwas zu Weihnachten schenken, was nicht aus dem Kaufhaus ist.

Erleben Sie am Basar die bezaubernden usbekischen Tänze von Zara und die Prinzessin Nilufar; die heißen brasilianische Samba-Rhythmen von "Tanze Samba mit Mir München" und die temperamentvolle Bühnenshow der Gruppe Jayasana.

Harald Hackländer
Multikultureller Stammtisch
multikultitreff@yahoo.de -
www.multikultitreff.de

Viel Freude
am Lesen
und Besuchen

Harald Hackländer